

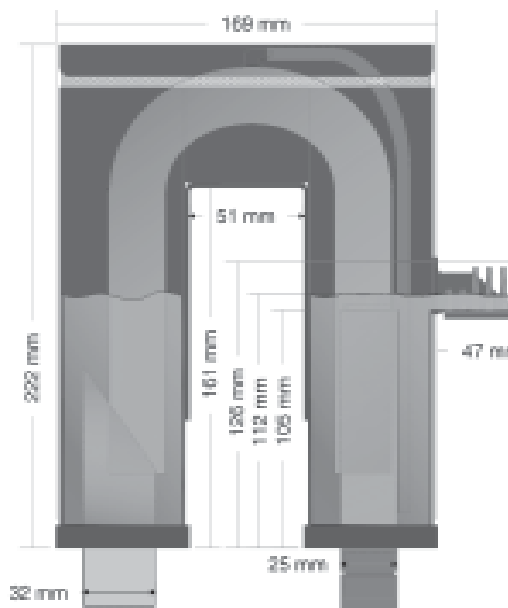
Ablauf • Outlet • Dévisor

1074

für die nachträgliche Montage in Aquarien ohne Ablaufbohrung. Nach einer Unterbrechung der Rückförderpumpe arbeitet er selbständig weiter. Mit der Ablauf-Schlauchgarnitur 1075/2 ist eine Belastung bis ca. 900 L/h möglich.

for the subsequent installation in aquaria without drain borehole. After a breakdown of the recirculation pump, the outlet continues to operate independently. Using drain hose set 1075/2 a drain of up to approx. 900 l/h is possible.

pour le montage a posteriori dans des aquariums sans orifice d'évacuation. Fonctionne automatiquement même après un arrêt de la pompe de reflux. Un débit d'env. 900 l/h est possible avec la garniture de tuyau d'évacuation 1075/2.

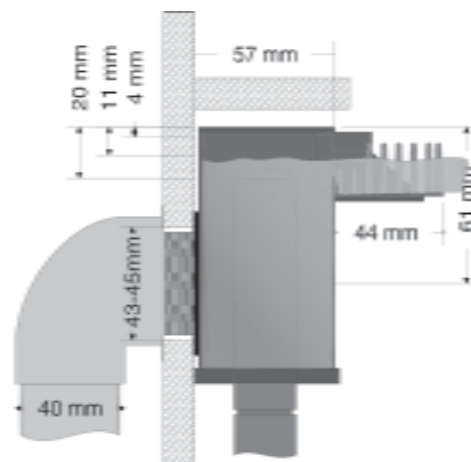


1076/2

für den Einbau in Aquarien mit Ablaufbohrung ø 43 - 45 mm in der Seiten- oder Rückwand. Durch seine Konstruktion läuft er selbständig an. Mit der Ablauf-Schlauchgarnitur 1075/2 ist eine Belastung bis ca. 1500 L/h möglich.

for the installation in aquaria with a drain borehole with a diameter of 43 to 45 mm in the side wall or the rear wall. On account of its construction it starts to operate automatically. Using drain hose set 1075/2 a drain of up to approx. 1,500 l/h is possible.

pour le montage dans des aquariums présentant un orifice d'évacuation d'un diamètre de 43 à 45 mm dans les parois latérales ou dans la paroi arrière. Sa conception en permet l'amorçage automatique. Un débit d'env. 1500 l/h est possible avec la garniture de tuyau d'évacuation 1075/2.

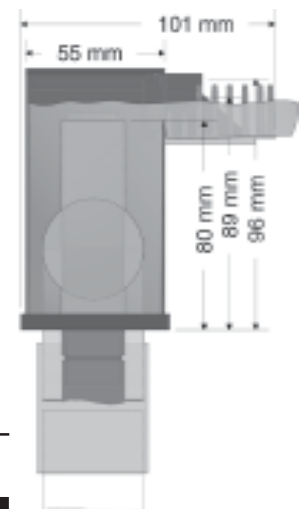


1077

für Aquarien mit Zentralablauf, d. h. mit einem senkrecht im Aquarium stehenden Ablaufrohr mit ø40mm oder 50mm und einer Verschraubung (Glasbohrung) am Aquarienboden, zu verwenden. Durch seine Konstruktion läuft er selbständig an. Mit der Ablauf-Schlauchgarnitur 1075/2 am Standrohr ist eine Belastung bis ca. 2000 L/h möglich.

to be used in aquaria with a central outlet, i.e. with an outlet pipe with a diameter of 40 or 50 mm located vertically in the aquarium and screwed down to the aquarium bottom (glass borehole). On account of its construction it starts to operate automatically. Using drain hose set 1075/2 on the vertical pipe a drain of up to approx. 2,000 l/h is possible.

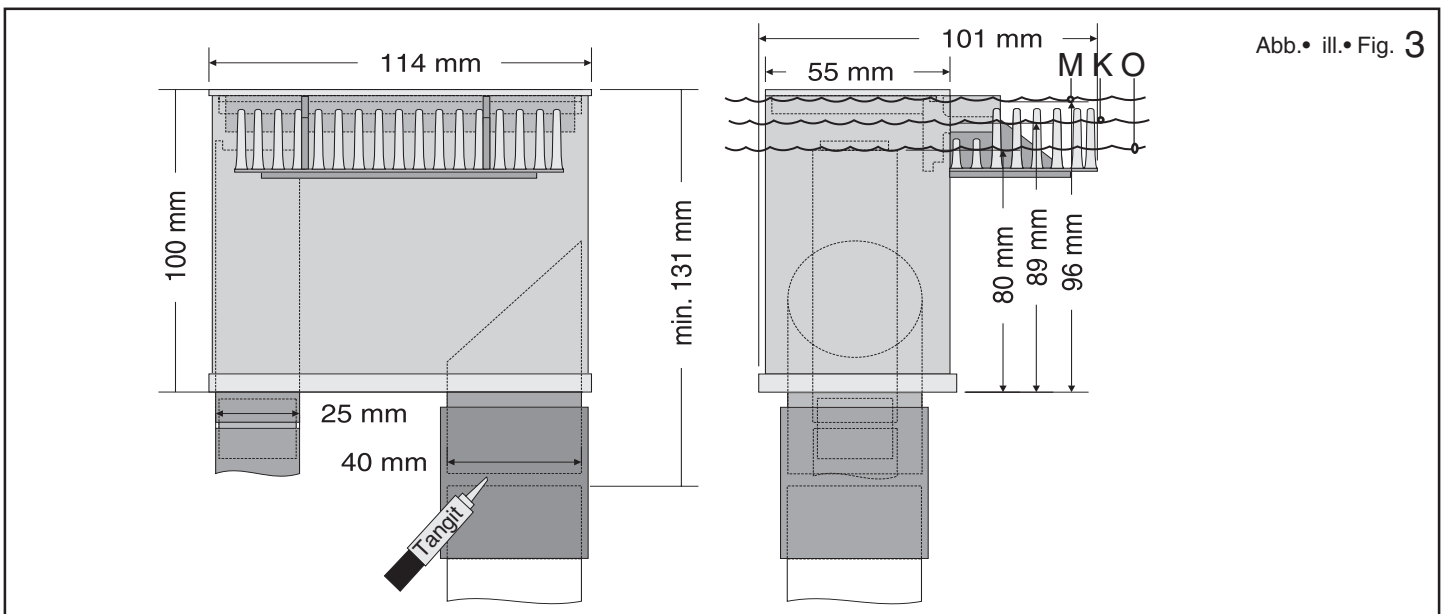
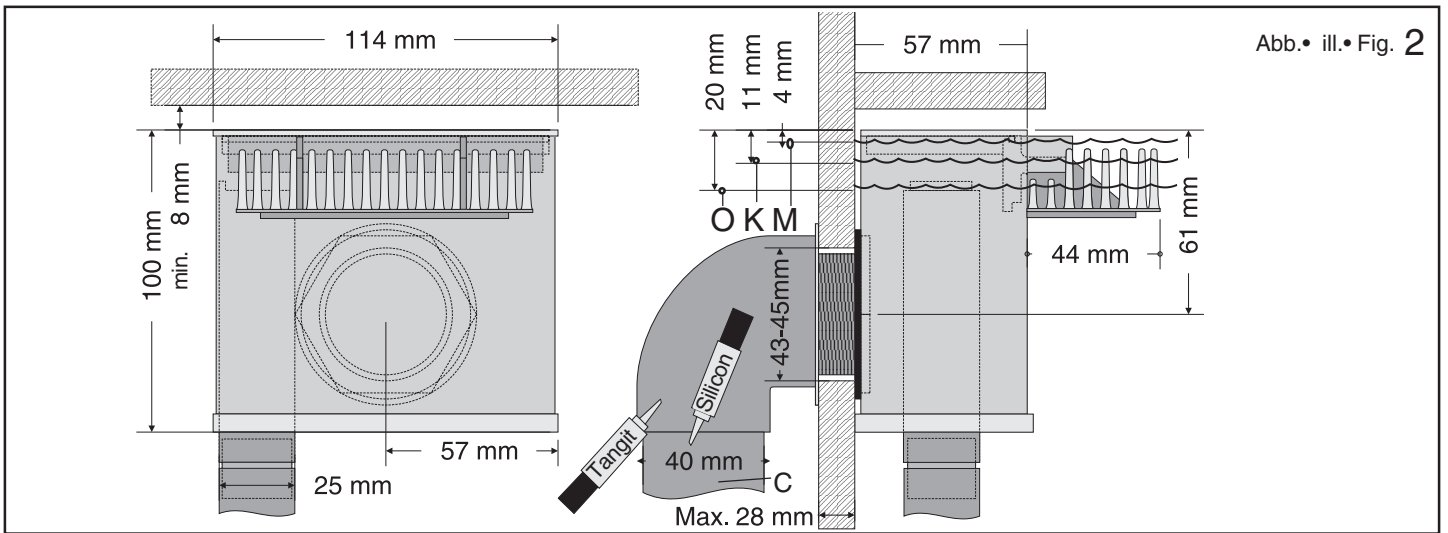
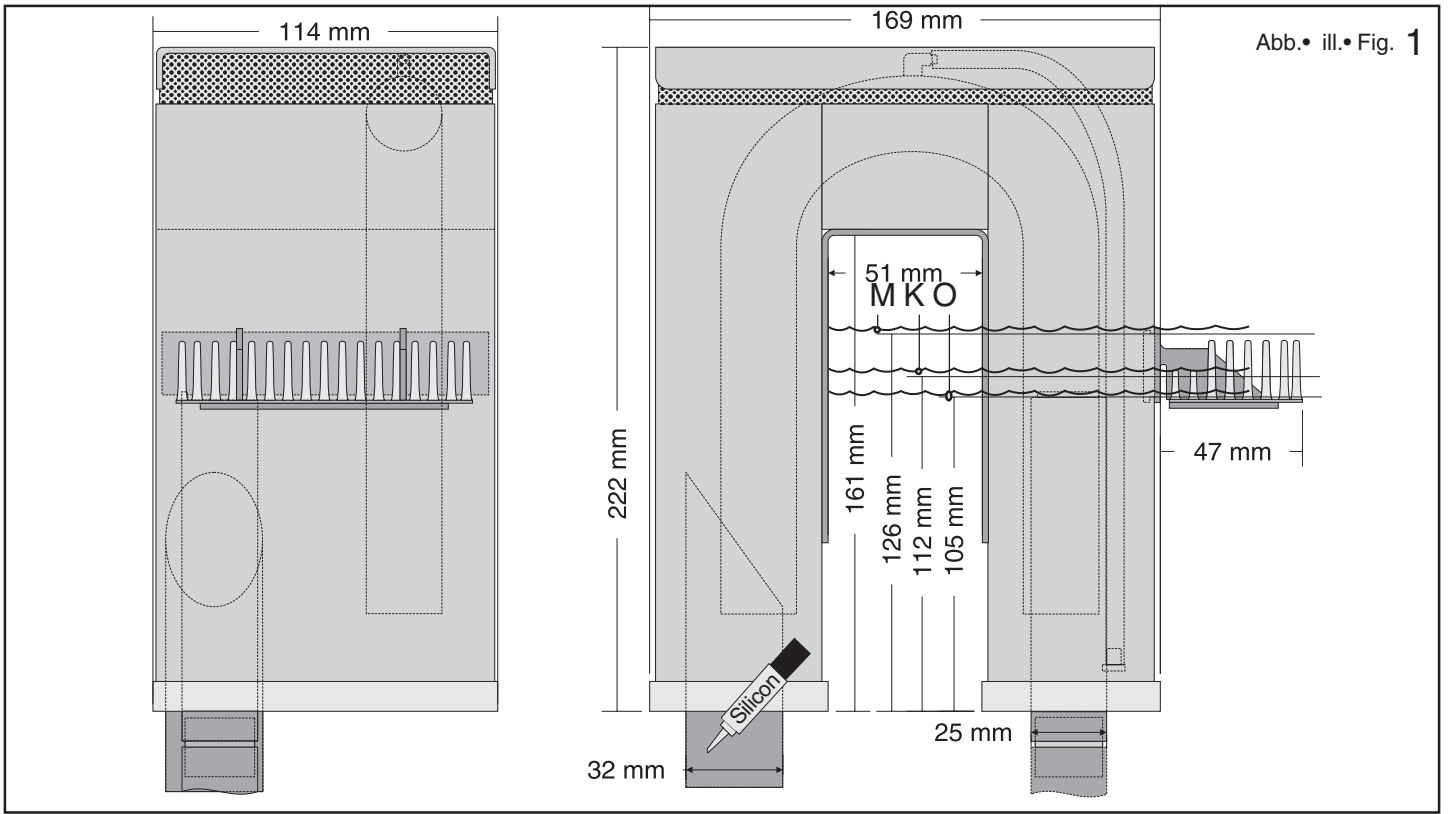
pour les aquariums avec évacuation centrale, c'est-à-dire avec un tuyau de décharge d'un diamètre de 40 ou 50 mm placé à la verticale dans l'aquarium et un orifice (fileté) pratiqué dans le fond de l'aquarium. Sa conception en permet l'amorçage automatique. Un débit d'env. 2000 l/h est possible avec la garniture de tuyau d'évacuation 1075/2 et le tuyau vertical.



Gebrauchsanleitung

Instructions for Use

Mode d'emploi



M: Maximaler Wasserstand
Maximum water level
Niveau d'eau maximal

K: Wasserstand bei Rückförderpumpe mit ca. 600/l/h
Water level with a recirculation pump with approx. 600 l/h fitted
Niveau d'eau avec pompe de reflux d'env. 600 l/h

O: Wasserstand bei stehender Rückförderpumpe
Water level with a vertical recirculation pump
Niveau d'eau avec pompe de reflux arrêtée

	1074	1076/2	1077	Teileliste	List of parts	Liste de pièces
1	1074.2	1076.2	1076.2	Deckel	Cover	Couvercle
2	1074.3			Dämmschaum	Insulation foam	Mousse isolante
3	1074.1			Gehäuse	Housing	Boîtier
4	5001.15	1076.15	1076.15	Ansaugschutz	Protective grid	Erangleur d'aspiration
5	1001.74			U-Rohr ø28mm	U-shaped pipe ø28mm	Tuyau coudé ø28mm
6	1001.78	1001.78	1001.78	Muffe	Socket	Manchon
7	1001.76	1001.76	1001.76	Rohrstück	Pipe piece	Tubulure
8	1001.79	1001.79	1001.79	Schlitzkörper (1x)	Strainer (1x)	Corps à fentes (1x)
9		1076.401		Winkel	Angle	Cornière
10		1076.301		Verschraubung	Screw connection	Suport en verre
				Zubehör	Accessories	Accessoires
Z1	1001.80	1001.80	1001.80	T-Stück	T piece	Branchement en T
Z2	1075/2	1075/2	1075/2	Ablauf Schlauchgarnitur	Outlet hose and Fittings	Garniture tuyau évacuation
Z3	312.72	312.72	312.72	Silikon	Silicone	Silicone
Z4	104.71	104.71	104.71	Tangit	Tangit	Tangit

Abb. • ill. • Fig. 4

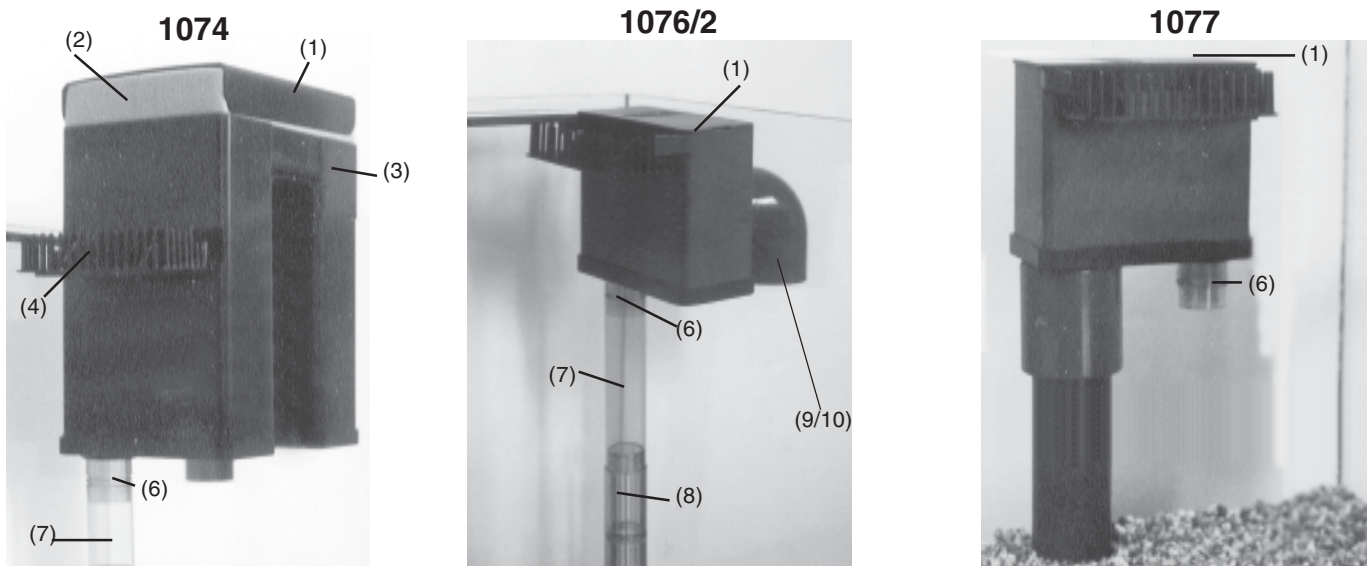
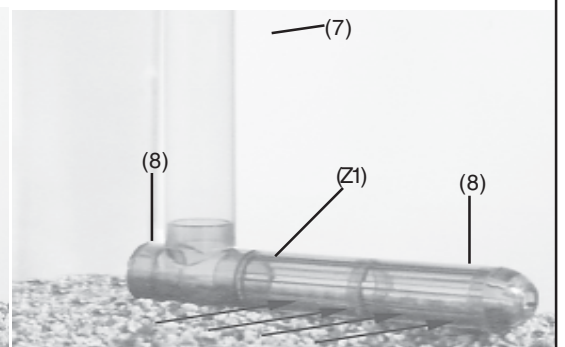
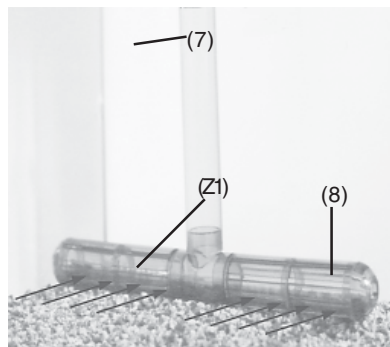
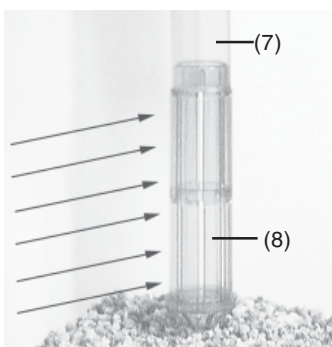


Abb. • ill. • Fig. 5

Lieferumfang
Delivery condition
Livraison

extra bestellen • Order seperately
commander départment



Gebrauchsanleitung

Ablauf 1074/ Einbauablauf 1076/ Zentralablauf 1077

Die Montage setzt die Kenntnisse eines Installationsfachmannes in der Verarbeitung der verwendeten Materialien (Klebstoffe), sowie dem Umgang mit den verwendeten Werkzeugen voraus. Diese Anleitung vollständig durchlesen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Für Schäden durch unsachgemäße oder falsche Montage können wir keine Haftung übernehmen.

Allgemeines

Die **TUNZE Abläufe** ermöglichen die drucklose Wasseraufbereitung unter dem Aquarium mit Oberflächenabsaugung. Es werden ca. 50% Oberflächen- und 50% Bodenwasser abgeleitet. **Es kann nur soviel Wasser ablaufen, wie dem Aquarium zugepumpt wird.**

Montage (s. Seite 2)

Die Einbauhöhe des Ablaufes bestimmt den Wasserstand im Aquarium. Das Maß **O** ist der Wasserstand bei abgeschalteter Unterschrankförderpumpe. Das Maß **K** ist der Wasserstand bei Betrieb mit einer Unterschrankförderpumpe mit ca. 600l/h und neuwertigem Ansaugschutz (4). Das Maß **M** ist der maximale Wasserstand bei starker Unterschrankförderpumpe und leicht verschmutztem Ansaugschutz (4). In ihrem Aquarium wird sich also ein Wasserstand zwischen Maß **K** und **M** ergeben. Stellen Sie die Einbauhöhe ihres Ablaufes anhand ihres (gewünschten) Wasserstandes fest.

Ablauf 1074 (Abb. 1): Je nach Aquarienrand (max. 5cm) kann der Ablauf 1074 nachträglich an beliebiger Stelle im Aquarium angebracht werden. Zwei Beilageklötze (Styropor) einen Markierstift und Epoxydkleber bereitlegen.

Ablauf in festgestellter Höhe ins Aquarium halten. Probeweise mit Beilageklötz festklebmen. Position an der Außenseite des Aquariums markieren. Ablauf wieder abnehmen.

Markierte Fläche an der äußeren Aquarienscheibe, mit Epoxydkleber bestreichen. **Achtung!** Kein Epoxydkleber in das Aquarium. Aquarienscheibe oben ca. 1cm nicht bestreichen.

Ablauf wieder an der Aquarienscheibe festklebmen. Nach nochmaliger Kontrolle der Einbautiefe, Epoxydkleber nach Herstellerangaben vollständig aushärten lassen, fertig!

Montage 1076/2 (Abb. 2): Einbauablauf 1076 in die erforderliche Glasbohrung \varnothing 43,0 - 45,0 mm fest einschrauben. **Achtung!** Der weichere schwarze Gummi innen im Aquarium, der härtere weiße Ring außen an der Aquarienscheibe. Das bereits auf das Gewinde gewickelte Teflonband darf nicht beschädigt sein, anderenfalls neues Teflonband zur Abdichtung anbringen.

Wenn Sie die TUNZE Ablauf-Schlauchgarnitur 1075/2 für den Ablauf verwenden, kleben Sie noch den Ablaufstutzen(C) mit PVC-Kleber (z. B. Tangit Art.Nr 104.71) in den Ablaufwinkel.

Montage 1077 (Abb. 3): Ablaufrohr im Aquarium (n. im Lieferumfang) auf festgestellte Länge (Wasserstand) ablängen. Der Zentralablauf 1077 wird auf das im Aquarium stehende Ablaufrohr \varnothing 40mm oder 50mm mit Tangit Art. Nr. 104.71 verklebt. Vollständig aushärten lassen, fertig.

Montage des Ansaugrohres (alle Abläufe, Abb 4/5)

Das Ansaugrohr (6) so ablängen daß der Schlitzkörper(7) sich knapp über dem Bodengrund befindet. Eine Verbesserung der Bodenabsaugung kann mit einem T- oder Winkelstück (8, extra bestellen) sowie waagerechter Montage des Schlitzkörpers knapp über dem Bodengrund erreicht werden.

Anschluß an den Unterschrank (alle Abläufe)

An der Ablaufseite können handelsübliche Ablaufrohre an den Rohrstützen angeschlossen werden. Wir empfehlen jedoch um mögliche Ablaufgeräusche so gering wie möglich zu halten, die Ablauf-Schlauchgarnitur 1075/2.

Achtung! Abläufe 1074, 1076/2 sollten zur Reinigung lösbar mit Silikon an den Ablaufrohren bzw. -schläuchen abgedichtet bzw. befestigt werden.

Inbetriebnahme der Abläufe

Solange Wasser ins Aquarium gießen, bis etwas Wasser über die Ablaufkannte in den Ablauf fließt. Danach Unterschrankfilterbehälter mit Wasser füllen. Der Wasserstand sollte einige Liter (5-10 l) über dem geplanten Normalwasserstand im Unterschrankbehälter sein.

Nur Ablauf 1074 : (Abb.1) Beide Kammern des Ablaufes mit Wasser füllen. Nippel des Ansaugschlauches entfernen und solange die Luft aus dem U-Rohr saugen, bis es vollständig mit Wasser gefüllt ist. Schlauch rasch wieder verschließen, so daß keine Luft in das U-Rohr zurückgelangt. Ansaugschlauch in der inneren Ablaufkammer **versenken**, Deckel schließen.

Für alle Abläufe: Nach dem Einschalten der Unterschrankförderpumpe wird sich je nach Pumpenleistung ein Wasserstand über der Einlaufkante (B) im Aquarium einstellen. Wasserstand im Unterschrankbehälter überprüfen.

Nochmals alle Verbindungen im Zu- und Ablauf auf sichtbare, mögliche Undichtigkeiten überprüfen.

Wartung

Für alle Abläufe: Es müssen regelmäßig die Ablagerungen (Algen) vom Kamm des Ansaugschutzes(4) entfernt werden.

Für Ablauf 1074: In regelmäßigen Abständen muß das U-Rohr(5) auf evtl. Luftansammlung kontrolliert werden (siehe Inbetriebnahme).

Hinweise zur Sicherheit

Der **Wasserstandsfehlmelder 7606/7607** kann in allen Unterschrankfiltern das Leerpumpen verhindern und warnt akustisch. Bei Einsatz einer Wassernachfüllanlage kann der **Wasserstandsfehlmelder 7607** vermeiden, daß der Inhalt des Voratsbehälters bei Störung des Ablaufes vollständig ins Aquarium dosiert wird. Der Wasserstandsfehlmelder kann Ihnen aber keinen Ersatz für Installationsmängel liefern.

Bei Stillstand der Unterschrank-Rückförderpumpe(n) über längere Zeit (mehrere Stunden) muß der Wasserspiegel unter das Ablaufgehäuse (1077 die Anschlußmuffe) abgesenkt werden, um zu verhindern, daß event. Undichtigkeiten nachtröpfeln und den Filterbehälter überfüllen.

Sicherheitsvolumen im Unterschrankbehälter:

Bei Pumpenausfall läuft das Aquarienwasser bis zum Wasserstand **O** (s. Seite 2) in das Unterschrankbecken. Berechnen Sie **Ihr Sicherheitsvolumen** im Unterschrankfilter. Beispiel: Aquarium 200cm lang, 50cm breit, Wasserstand bei laufender Rückförderpumpe 1,5cm über Wasserstand **O**

-> 200cm x 50cm x 1,5 cm = 15 Liter

-> min. 15l Freiraum im Unterschrankfilterbehälter nötig

Sicherheitsvolumen im Aquarium:

Bei einem Ausfall der Abläufe (Zusetzen des Ablaufrohres ,oder Luft im Überlaufrohr des Ablauf 1074) pumpt die Förderpumpe im Unterschrank weiterhin Wasser ins Aquarium, bis Sie nicht mehr fördern kann. Zusätzlich wird die gesamte Menge des Wasservorratsbehälters einer event. vorhandenen Wassernachfüllanlage ins Aquarium gepumpt. Das erforderliche Sicherheitsvolumen im Aquarium ist das Volumen vom Normalwasserstand bis zum Überlaufen. Beispiel: Aus dem Unterschrankbehälter werden 20 l gefördert, im Wasservorratsbehälter sind 25 l, so müssen 45 l ins Aquarium gefördert werden können ohne das es überläuft!

Was ist wenn ...

...das Ablaufgeräusch zu laut ist ?

-> Das Ablaufgeräusch entsteht durch ungünstige, den Wasserfluß hämmende Verlegung des Ablaufrohres, -Schlauches, Verengungen, zu tiefes oder zu geringes Eintauchen im Filterbecken).

-> Die Ablaufwassermenge ist zu groß. Geräuschreduzierung durch Verringerung der Leistung an der (drehzahlsteuerbaren) Förderpumpe, oder durch den Einbau eines weiteren Ablaufes, um die Ablaufmenge besser zu verteilen.

...der Wasserspiegel im Aquarium zu hoch steigt?

-> Kontrollieren Sie ihren Ablaufschlauch auf evtl. Verengungen (Knickstellen oder Verstopfungen).

-> Sie haben eine sehr leistungsstarke Unterschrank-Förderpumpe. Abhilfe siehe: Was ist wenn das Ablaufgeräusch zu laut ist?

-> beim Ablauf 1074 hat sich Luft im Überlaufrohr gesammelt.

...im Überlaufrohr des Ablaufes 1074 sich zuviel Luft sammelt

-> Das Überlauf-U-Rohr ist undicht geworden. Prüfen Sie den Schlauch und den Anschlußwinkel auf Dichtigkeit. Evtl. mit Tangit abdichten.

-> Die Wassermenge über den Ablauf ist zu gering (unter ca. 300 l/h). Bei zu geringem Durchsatz werden kleine Luftblasen im integrierten Blasenfang nicht genügend abgetrennt. Sie sollten die Fördermenge erhöhen, oder eine Absaugpumpe einsetzen.

-> In extrem gasreichen Becken, vorwiegend in Meerwasseraquarien, bilden sich in der Anfangszeit sehr kleine Bläschen, die aufgrund des geringen Auftriebs nicht so gut im Blasenfang des Ablaufes abgefangen werden können. Schließen Sie dann den Ansaugschlauch des Überlaufrohres an die Luftpfeinzugdüse einer im Aquarium befindlichen Strömungspumpe an. Achten Sie darauf, daß die Pumpe genügend Kraft besitzt, um die Luft abzusaugen. Sie muß mindestens das völlig entleerte Überlaufrohr selbständig luftleer saugen können. Ebenso ist es wichtig sicherzustellen, daß der Absaugschlauch zur Pumpe nicht undicht werden kann oder zusetzt (regelmäßige Wartung). Der Ablauf saugt in diesem Fall sofort Luft und fällt aus.

Garantie

Sie haben 12 Monate Garantie ab Kaufdatum auf Ihr TUNZE-Gerät. Sie erstreckt sich auf alle Werkstoff- und Fabrikationsmängel. Beanstandete Geräte gut verpackt mit beigefügtem Kassenzettel sowie **genauer Mängelbeschreibung** an Ihren Händler oder an den Hersteller senden.

Garantieausschluß

besteht für: Ersatzansprüche über das Gerät hinaus, Schäden durch unsachgemäße Behandlung, Montage, technische Änderungen gleich welcher Art durch den Käufer. Einsatz in konzentrierten Säuren und Laugen sowie Lösungsmitteln.

Technische Änderungen, insbesondere, die der Sicherheit und dem technischen Fortschritt dienen behält sich der Hersteller vor.

Instructions for use

Outlet 1074 / wall outlet 1076 / central outlet 1077

The installation requires the knowledge of an expert experienced in the processing of the materials (adhesive substances) as well as in the handling of the tools used. Please read these instructions through completely before starting to work. We cannot assume any liabilities for damage caused by improper or wrong installation.

General aspects

TUNZE outlets permit a pressureless water treatment below the aquarium equipped with a surface suction facility. Approx. 50 per cent of the surface water and 50 per cent of the water at the bottom of the aquarium is removed. The amount of water removed corresponds to the amount of water pumped in.

Installation (cf. page 2)

The installation height of the outlet determines the water level in the aquarium. The **O** position corresponds to the water level reached with the cabinet feed pump switched off. The **K** position corresponds to the water level reached with the cabinet feed pump operated at approx. 600 l/h and a new protective grid (4). The **M** position corresponds to the maximum water level reached with a strong cabinet feed pump and a slightly soiled protective grid (4). Thus, a water level between **K** and **M** position will be reached in your aquarium. Determine the installation height of your outlet according to your water level (requested).

Outlet 1074 (Fig. 1): Depending on the thickness of the aquarium wall (max. 5 cm), the outlet 1074 can be fitted subsequently to any random position in the aquarium. Have two spacer blocks (styrofoam), a marking pen, and epoxy resin adhesive ready.

Hold the outlet at the determined height in the aquarium, and use the spacer blocks for trial support. Mark the position on the outside of the aquarium. Remove the outlet again.

Apply the epoxy resin adhesive to the market surface on the outside aquarium pane. **Caution!** Do not allow any epoxy resin adhesive to get into the aquarium. Apply the adhesive up to approx. 1 cm of the aquarium pane edge.

Re-attach the outlet to the aquarium pane. After checking the installation depth, permit the epoxy resin adhesive to set completely according to the data of the manufacturer. Finished.

Outlet 1076/2 (Fig. 2): Screw the wall outlet 1076 down tightly in the glass borehole with a diameter of 43.0 to 45.0 mm provided. **Caution!** Use the softer, black rubber inside the aquarium, and the harder white ring outside on the aquarium wall. The Teflon tape already attached to the thread must not be damaged. If the tape is damaged, attach a new Teflon tape for sealing.

If you are using TUNZE drain hose set 1075/2, use a PVC adhesive (such as Tangit, article No. 104.71) to stick the outlet connection piece (C) into the outlet angle.

Outlet 1077 (Fig. 3): Cut the outlet pipe (not included in the scope of delivery) to the length determined (water level). The central outlet 1077 is stuck to the outlet pipe with a diameter of 40 mm or 50 mm vertical in the aquarium by means of Tangit, article No. 104.71. Permit the adhesive to set completely. Finished.

Installation of the suction pipe (all outlet, Fig. 4/5)

Cut the suction pipe (6) to length in such a way that the slotted member (7) is close to the substrate. The bottom suction can be improved by a T piece or an angle piece (8, to be ordered separately) or by a horizontal installation of the slotted member close to the substrate.

Connection to the cabinet unit (all outlets)

Commercially available outlet pipes can be connected to the pipe connection piece on the outlet side. However, in order to keep the outlet noise as low as possible, we recommend to use the drain hose set 1075/2.

Caution! In order to permit easy cleaning, outlets 1074 and 1076/2 should be sealed or attached to the outlet pipes or outlet hoses, respectively by means of silicone.

Use of the outlets

Pour water into the aquarium until some water flows over the outlet edge into the outlet. Subsequently fill the cabinet filter tank with water. The water level should be some litres (5 to 10 l) above the anticipated normal water level in the cabinet filter tank.

For outlet 1074 only (Fig. 1): Fill both chambers of the outlet with water. Remove the nipple of the suction hose and draw air from the U pipe until it is completely filled with water. Reattach the hose quickly so that no air can get into the U pipe again. Lower the suction hose into the inside outlet chamber, and close the cover.

For all outlets: After the cabinet feed pump has been switched on, a water level will adjust in the aquarium via the delivery edge (B) depending on the pumping capacity. Check the water level in the cabinet filter tank. **Once again check all connections of the inlet and outlet for visible potential leaks.**

Maintenance

For all outlets: The deposits (algae) have to be removed from the protective grid (4) in regular intervals.

For outlet 1074: The U pipe (5) has to be checked for any trapped air in regular intervals (cf. use of the outlet).

Safety instructions

Installed in all cabinet filters, water level alarm 7606/7607 prevents empty pumping and releases an acoustic alarm. If a water refilling system has been installed, water level alarm 7607 can be used to prevent the content of the storage container being completely fed into the aquarium in case of a failure of the outlet. However, the water level alarm is no remedy for a defective installation.

If the cabinet recirculation pump(s) is (are) shut down for a longer period of time (several hours), the water level has to be lowered below the outlet housing (1077 the connection sleeve) in order to prevent that any leaks drip and overflow the filter tank.

Safety volume in the cabinet filter tank: In case of a pump failure, the aquarium water drains into the cabinet basin until water level O (cf. page 2) is reached. Please calculate your safety volume in the cabinet filter tank. Example: length of aquarium 200 cm, width of the aquarium 50 cm, water level with the recirculation pump operating 1.5 cm above water level O: -> 200 cm x 50 cm x 1.5 cm = 15 litres

-> a clearance of a minimum of 15 l is required in the cabinet filter tank

Safety volume in the aquarium: In case of a failure of the outlets (clogging of the outlet pipe or air in the overflow pipe of the outlet 1074), the feed pump in the cabinet continues to pump water into the aquarium until it cannot pump any more. In addition, the entire amount of water in the storage container of a potentially available water refilling system is pumped into the aquarium. The safety volume required in the aquarium is the volume from the normal water level to overflow. Example: 20 l of water from the cabinet filter tank are delivered, 25 l are in the storage container - 45 l have to be accommodated in the aquarium without it flowing over.

What to do, if ...

... the outlet noise is too loud ?

-> The outlet noise is caused by an unfavourable laying of the outlet pipe or outlet hose obstructing the flow of water (kinks, contraction, too deep or too shallow immersion in the filter basin).

-> The amount of water removed is too large. The noise can be reduced by lowering the capacity of the (speed controlled) feed pump or by installing another outlet in order to distribute the drain amount better.

... the water level in the aquarium rises too high ?

-> Check your outlet hose for potential contractions (kinks or clogging).

-> You have a very powerful cabinet feed pump. For remedy, please refer to "What to do, if the outlet noise is too loud ?"

-> Air has accumulated in the overflow pipe of outlet 1074.

... too much air has accumulated in the overflow pipe of outlet 1074.

-> The overflow U pipe is leaking. Please check the hose and the connection angle for tightness. If necessary, use Tangit for sealing.

-> The water amount passing through the outlet is too low (below approx. 300 l/h). If the throughput is too low, small air bubbles are not dispersed sufficiently in the bubble trap. You should increase the delivery amount or use a suction pump.

-> In extremely gas-rich tanks, primarily in marine aquaria, very fine bubbles are produced at the beginning which cannot be removed adequately in the bubble trap of the outlet due to the low welling. In this case connect the suction hose of the overflow pipe to the air draw nozzle of the circulation pump located in the aquarium. Please make sure that the pump has sufficient power to draw off the air. The pump has to be able to automatically draw off the air in the completely empty overflow pipe. In addition, it is important that the suction hose to the pump does not leak or get clogged (maintenance in regular intervals). In this case the outlet draws air immediately and causes a failure.

Guarantee

Your TUNZE unit carries a guarantee of 12 months after the date of purchase covering all material and workmanship defects. Defective units should be returned well-packed (together with the sales slip) to the retailer or producer, by parcel post, postage paid, including a **detailed description of the defect.**

Exclusion from guarantee

This guarantee does not cover any claims for compensation beyond the unit itself. Any damage caused by incorrect handling, connection to external voltage or any technical modifications made by the purchaser, irrespective of their nature, the use in concentrated acids and lyes as well as solvents shall not be covered under this guarantee.

Subject to technical modifications, especially those which further safety and technical progress.

Mode d'emploi

Evacuation 1074/Evacuation 1076/Evacuation centrale 1077

Pour le montage, il est nécessaire d'être familier des matériaux (colles) et des outils utilisés pour l'installation. Lisez avec soin le présent mode d'emploi avant de commencer le montage. Nous rejetons toute responsabilité en cas de dommages résultant d'un montage incorrect.

Généralités

Les évacuations TUNZE permettent un traitement de l'eau hors pression sous l'aquarium avec aspiration de surface. Environ 50 % de l'eau de surface et 50 % de l'eau de fond sont dérivées. Il n'est pas possible d'évacuer une quantité d'eau supérieure à celle qui est pompée dans l'aquarium.

Montage (cf. page 2)

La hauteur de montage de l'évacuation détermine le niveau d'eau dans l'aquarium. La cote **O** indique le niveau d'eau lorsque la pompe de reflux encastrée est arrêtée. La cote **K** correspond au niveau d'eau lors du fonctionnement avec pompe de reflux encastrée d'environ 600 l/h et écran d'aspiration neuf (4). La cote **M** est le niveau d'eau maximal avec pompe de reflux encastrée de grande puissance et écran d'aspiration légèrement encrassé (4). Votre aquarium présentera donc un niveau d'eau situé entre la cote **K** et la cote **M**. Choisissez la hauteur de montage de l'évacuation en fonction du niveau d'eau souhaité.

Montage de l'évacuation 1074 (fig. 1): selon l'épaisseur de paroi (5 cm maxi), l'évacuation 1074 peut être montée a posteriori à un endroit quelconque de l'aquarium. Préparez deux cales en polystyrène expansé, un marqueur et de la colle époxy.

Placez l'évacuation à la hauteur désirée et maintenez-la. Coincez-la avec les cales en polystyrène expansé. Repérez la position sur la face extérieure de la paroi de l'aquarium. Retirez l'évacuation.

Appliquez de la colle époxy à l'emplacement repéré sur la face extérieure de l'aquarium. **Attention!** Ne pas mettre de colle époxy dans l'aquarium. Ne pas en appliquer non plus sur le dernier centimètre en haut de la paroi. Coincez à nouveau l'évacuation contre la paroi de l'aquarium. Vérifiez une dernière fois la hauteur de montage, puis laissez durcir la colle époxy en suivant les instructions du fabricant, terminé!

Montage de l'évacuation 1076/2 (fig. 2): vissez l'évacuation 1076 dans le support fileté en verre nécessaire (diamètre 43 à 45 mm) et serrez à fond.

Attention! Le caoutchouc noir souple doit se trouver dans l'aquarium, le joint blanc dur à l'extérieur, contre la paroi de l'aquarium. Le ruban en Teflon enroulé sur le filetage ne doit pas être endommagé; si c'est le cas, enroulez un nouveau ruban Teflon pour assurer l'étanchéité.

Si vous vous servez d'une garniture de tuyau d'évacuation TUNZE 1075/2, collez le manchon (C) avec de la colle pour PVC (p.ex. Tangit, réf. 104.71) dans la cornière.

Montage de l'évacuation 1077 (fig. 3): coupez le tuyau de décharge de l'aquarium (ne fait pas partie de la fourniture) à la longueur désirée (niveau d'eau). L'évacuation centrale 1077 est collée avec la colle Tangit réf. 104.71 sur le tuyau de décharge d'un diamètre de 40 ou 50 mm placé à la verticale dans l'aquarium. Laissez durcir, terminé!

Montage du tuyau d'aspiration (pour toutes les évacuations, fig. 4/5) Coupez le tuyau d'aspiration (6) de telle sorte que le corps à fentes (7) se trouve juste au-dessus du fond. L'aspiration du fond peut être améliorée en ajoutant un branchement en T ou un coude (8, à commander séparément) ainsi qu'en montant le corps à fentes à l'horizontale juste au-dessus du fond.

Raccordement sous l'aquarium (pour toutes les évacuations)

Côté évacuation, il est possible de raccorder les tuyaux d'évacuation courants du commerce au manchon. Nous vous recommandons toutefois, afin de limiter autant que possible les bruits d'évacuation, la garniture de tuyau d'évacuation 1075/2.

Attention! Afin d'en permettre le nettoyage, le raccord des évacuations 1074 et 1076/2 aux tuyaux et flexibles d'évacuation doit pouvoir être démonté. Utilisez de la silicone.

Mise en service des évacuations

Versez de l'eau dans l'aquarium jusqu'à ce que de l'eau s'écoule par l'évacuation. Remplissez ensuite d'eau le récipient du filtre encastré. Le niveau d'eau doit être supérieur de quelques litres (5 à 10 l) au niveau d'eau normal prévu pour le récipient encastré.

Seulement pour l'évacuation 1074 (fig. 1): remplissez d'eau les deux chambres de l'évacuation. Enlevez le bouchon du flexible d'évacuation et aspirez l'eau du tuyau coudé jusqu'à ce qu'il soit rempli d'eau. Rebouchez rapidement le flexible pour éviter que de l'air rentre à nouveau dans le tuyau coudé. Enfoncez le flexible d'aspiration dans la chambre d'évacuation interne et fermez le couvercle.

Pour toutes les évacuations: une fois mise en route la pompe de reflux encastrée, un niveau d'eau (B) variant en fonction du débit sera atteint. Vérifiez le niveau d'eau dans le récipient encastré.

Vérifiez encore une fois que tous les raccords d'alimentation et d'évacuation sont étanches.

Entretien

Pour toutes les évacuations: les dépôts (algues) doivent être éliminés à intervalles réguliers de l'écran d'aspiration (4).

Pour l'évacuation 1074: contrôlez à intervalles réguliers l'absence d'air (cf. section Mise en service des évacuations) dans le tuyau coudé (5).

Remarques relatives à la sécurité

L'indicateur de défaut de niveau d'eau 7606/7607 permet d'éviter le fonctionnement à sec de tous les filtres encastrés. Il produit un signal acoustique. Dans le cas où un dispositif d'appoint en eau automatique est utilisé, l'indicateur de défaut de niveau d'eau 7607 permet d'éviter que le contenu du réservoir soit entièrement vidé dans l'aquarium en présence d'une panne d'évacuation. L'indicateur ne permet toutefois pas de compenser les vices d'installation!

En cas d'arrêt prolongé (plusieurs heures) de la ou des pompes de reflux encastrées, le niveau d'eau doit descendre sous le boîtier d'évacuation (1077 manchon) pour éviter un léger écoulement risquant de faire déborder le récipient du filtre.

Volume de sécurité dans le récipient encastré: En cas de panne de la pompe, l'eau de l'aquarium est évacuée dans le récipient encastré jusqu'au repère O (cf. page 2). Calculez le volume de sécurité pour le filtre encastré. Exemple: aquarium d'une longueur de 200 cm, d'une largeur de 50 cm, niveau d'eau pendant le fonctionnement de la pompe de reflux 1,5 cm au-dessus du niveau d'eau O.

-> 200 cm x 50 cm x 1,5 cm = 15 litres

-> le récipient encastré doit pouvoir recevoir au moins 15 l

Volume de sécurité dans l'aquarium: En cas de panne de l'évacuation (tuyau d'évacuation bouché ou air dans le tuyau de débordement de l'évacuation 1074), la pompe de reflux encastrée continue à pomper de l'eau dans l'aquarium jusqu'à ce que ce ne soit plus possible. De plus, le contenu du réservoir d'appoint (en présence d'un dispositif d'appoint en eau automatique) est pompé dans l'aquarium. Le volume de sécurité nécessaire dans l'aquarium est donc le volume correspondant au niveau d'eau normal jusqu'au débordement. Exemple: 20 l sont pompés à partir du récipient encastré et 25 l sont contenus dans le réservoir d'appoint, ce qui signifie qu'il doit être possible de pomper 45 l dans l'aquarium sans qu'il déborde!

Que faire lorsque ...

... l'évacuation est trop bruyante?

-> L'évacuation d'eau est trop bruyante lorsque le trajet des tuyaux et des flexibles est mal conçu et oppose des obstacles à l'écoulement rapide de l'eau (coudes, goullets, immersion trop importante ou trop faible dans le bassin du filtre).

-> La quantité d'eau à évacuer est trop importante. Il est possible de réduire le niveau de bruit en diminuant la puissance réglée sur la pompe (réglage par le régime) ou en montant une évacuation supplémentaire en vue d'une meilleure répartition de la quantité d'eau à évacuer.

... le niveau d'eau dans l'aquarium est trop élevé?

-> Vérifiez si le flexible d'évacuation présente des rétrécissements (flexible faisant un coude ou bouché).

-> La pompe encastrée est très puissante. Remède: lisez le point «Que faire lorsque l'évacuation est trop bruyante?».

-> De l'air s'est accumulé dans le tuyau de débordement de l'évacuation 1074.

... il y a trop d'air accumulé dans le tuyau de débordement de l'évacuation 1074?

-> Le tuyau de débordement coudé n'est plus étanche. Vérifiez le flexible et la cornière. Si nécessaire, appliquez du Tangit pour rendre à nouveau étanche.

-> La quantité d'eau au-dessus de l'évacuation est trop faible (moins de 300 l/h environ). En présence d'un débit insuffisant, les petites bulles d'air ne sont pas correctement éliminées dans l'évacuation. Augmentez le débit ou servez-vous d'une pompe d'aspiration.

-> Dans un bassin riche en gaz, surtout dans les aquariums d'eau marine, de petites bulles se forment, surtout au début. Celles-ci ne peuvent pas être éliminées correctement dans l'évacuation du fait qu'elles ne remontent pas bien à la surface. Raccordez dans ce cas le flexible d'aspiration du tuyau de débordement à la buse d'aération d'une pompe de flux placée dans l'aquarium. Veillez à ce que la pompe présente une puissance suffisante pour aspirer l'air. Elle doit au minimum pouvoir vider d'air le tuyau de débordement. De même, vous devez veiller à ce que le flexible d'aspiration allant vers la pompe soit étanche et éviter qu'il se bouche (entretien régulier). Sinon, l'évacuation aspire de l'air et ne fonctionne plus.

Garantie

Nous octroyons une garantie de 12 mois à partir de la date d'achat sur les appareils TUNZE. La garantie recouvre tous les vices de matériau et de fabrication. Emballer avec soin les appareils faisant l'objet d'une réclamation et y joindre le bon de caisse ainsi qu'une description détaillée du problème avant de les rapporter au vendeur ou de les renvoyer au fabricant.

Sont exclus de la garantie

Toute demande de dédommagement allant au-delà de l'appareil lui-même. Les dégâts dus à une utilisation et un montage non conformes et à des modifications techniques quelles qu'elles soient apportées par l'acheteur. Les dommages résultant de la mise en oeuvre dans des acides et des lessives concentrés ainsi que dans des solvants.

Sous réserve de modifications techniques destinées à améliorer la sécurité ou le fonctionnement de l'appareil.